



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und
Kommunalwirtschaft
GZ: (GB7) 67.31

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Datum: 16. JULI 2021

— **Beschlusskontrolle zu A0035/20 (Sitzungsnummer: SR/016/2020)**
Wald erfahren - Waldpädagogisches Zentrum in der Dresdner Heide etablieren

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

— **„Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Kooperation mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Voraussetzung für ein Waldpädagogisches Zentrum in der Dresdner Heide zu schaffen. Dazu wird:**

- 1. der Oberbürgermeister gebeten, innerhalb der Unteren Forstbehörde in Umsetzung von § 37 Absatz 1 Punkt 11 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen eine Stelle für Wald- und Umweltpädagogik zu schaffen.“**

— Für die Erfüllung dieses Beschlusspunkts müssen nach Vorliegen einer Machbarkeitsstudie (Betreibung, Finanzbedarf, technische Voraussetzungen) die notwendigen Mittel bereitgestellt werden, um eine Vollzeitstelle zu finanzieren. Mit der gesicherten Finanzierung kann die Stelle im Stellenplan der Landeshauptstadt Dresden im nächsten Doppelhaushalt beantragt werden.

Die externe Vergabe der Aufgabe an geeignete Sozial- bzw. Umweltorganisationen, gegebenenfalls auch zeitlich befristet, ist als Alternative zu prüfen.

- 2. „der Oberbürgermeister beauftragt, die Ertüchtigung und Erweiterung der Gebäude am Spielplatz im Albertpark oder die Errichtung eines neuen Multifunktionsgebäudes (Seminarraum, Sanitärbereich und Arbeitsräume) bis Ende 2021 zu realisieren, welche dem Platzbedarf von Klassengrößen bzw. Seminarteilnehmern in ähnlicher Größenordnung gerecht werden. Die Möglichkeiten der Nutzung des Spielplatzes durch Laufpublikum und die Nutzung des Geländes im Sinne des Bildungsbereiches Naturwissenschaftliche Bildung im Kita-Bildungsplan sowie für Jugendarbeit im Sinne § 11 Absatz 3 Punkt 1,2 und 5 SGB VIII sind dabei mit zu beachten.“**

Der Waldspielplatz Albertpark wird zurzeit mit Fördermittel des Bundes aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ und Eigenmitteln saniert.

Im Zuge der Planung sind die vorhandenen Gebäude untersucht worden, mit dem Ergebnis, dass eine Instandsetzung aller Gebäude unter wirtschaftlichen Aspekten und aus Gründen der Funktionalität nicht sinnvoll ist. Es sind bereits Gebäude abgerissen worden, andere, noch genutzte, bleiben vorläufig bestehen bis das Multifunktionsgebäude errichtet wird. Dieses war als Option Bestandteil der Vorplanung. Die weitere Planung ist durch den Beschluss des Stadtbezirksbeirat Neustadt V-Neu00072/21 „Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirk Neustadt, hier: Errichtung eines Waldpädagogischen Zentrums im Albertpark“ vom 10. Mai 2021 finanziell gesichert. Zur Finanzierung der Baumaßnahme kann der Innovationsfond SachsenEnergie (Beschluss V0630/20) genutzt werden. Über die Höhe der für dieses Vorhaben verfügbaren Mittel wurde noch nicht entschieden. Sobald das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in eine neue Förderrunde startet, wird die Landeshauptstadt Dresden sich hier um weitere Fördermittel bemühen. Eine Neuauflage des Programms ist aber zunächst nicht in Sicht.

- 3. „der Oberbürgermeister beauftragt, für die Realisierung eine Machbarkeitsstudie mit Aussagen zur Betreibung, zum Finanzbedarf und zu Beteiligungs- und Einnahmemöglichkeiten externer Institutionen, zu technischen Voraussetzungen und zum zeitlichen Rahmen bis 1. Oktober 2020 vorzulegen.“**

Der durch den Stadtbezirk Neustadt finanzierten Planung wird eine Bedarfsplanung vorangehen, die der beschlossenen Machbarkeitsstudie entspricht. Bisher wurden in verschiedenen Gesprächen Nutzungsinteressen zusammengetragen, aus denen der Raumbedarf und ein Betreiberkonzept erstellt werden. Da der Stadtbezirksbeiratsbeschluss zur Finanzierung der Planung erst am 10. Mai 2021 gefasst wurde, liegt die Bedarfsplanung noch nicht vor. Sie wird dem Stadtrat nach Fertigstellung vorgelegt.

nächste Beschlusskontrolle: Juni 2023

Mit freundlichen Grüßen

Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt
und Kommunalwirtschaft

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister